

PERSÖNLICHE GEGENSTÄNDE

Wenn Ihre Angehörige bzw. Ihr Angehöriger bei Aufnahme **Wertgegenstände** wie Bargeld, Schmuck oder ein Mobiltelefon bei sich hatte, auf die sie bzw. er aktuell nicht selbst aufpassen kann, nehmen wir diese nach entsprechender Dokumentation bei uns in Verwahrung. Am einfachsten ist es, wenn Sie diese Gegenstände gegen eine Unterschrift an sich nehmen. Bitte sprechen Sie uns darauf an.

Für den Genesungsprozess ist es wichtig, dass unsere Patientinnen und Patienten persönliche Hilfsmittel wie **Zahnprothesen** und **Hörgeräte** bei sich behalten. Sollten sich solche Hilfsmittel noch zu Hause befinden, bitten wir Sie, diese mitzubringen, sobald Ihnen das möglich ist.

Im Rahmen des Aufenthaltes bei uns entwickeln unsere Patientinnen und Patienten auf Grund der belastenden und ungewohnten Situation häufig ein **Delir**. Das bedeutet unter anderem, dass sie die Orientierung für die Zeit, den Ort, die Situation und manchmal auch für ihre Person selbst verlieren. Dann ist der **Kontakt mit Ihnen** besonders wichtig. Zusätzlich helfen **Fotos** der Familie oder von Freunden oder andere **persönliche Gegenstände**, um sich wieder besser zurecht zu finden. Einige Patientinnen und Patienten können sich auch gut entspannen, wenn sie ihre **Lieblingsmusik** hören. Bitte sprechen Sie uns an, wenn Sie hier helfen möchten.

WIR SIND FÜR SIE DA!



Unser ärztliches Leitungsteam



Prof. Dr. med. Rolf Dembinski
Direktor der Klinik für
Intensivmedizin, Notfallmedizin
und Beatmungsentwöhnung
Klinikum Bremen-Mitte
Klinikum Bremen-Ost
St.-Jürgen-Str. 1 | 28177 Bremen
Fon 0421 497-3067
Persönlicher Kontakt nach
telefonischer Absprache



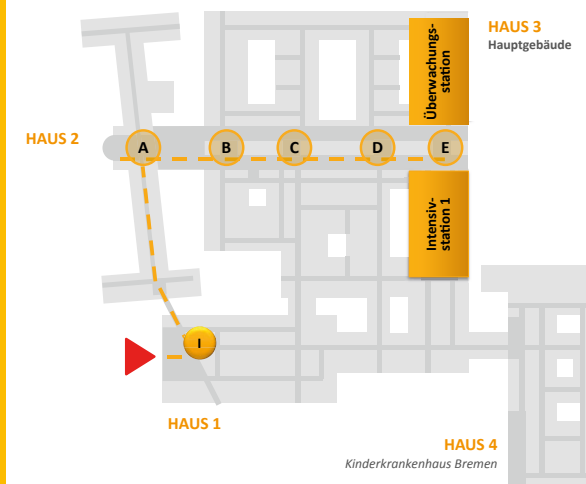
Claus Jägeler
Klinikpflegeleitung
Fon 0421 497 – 70115



Unser Pflegeleitungsteam

Informationen für Besucherinnen und Besucher der Intensivstation und der Überwachungsstation

Hier finden Sie uns:



A-E Fahrstühle und Treppenhäuser

Ihr Weg zur Station Intensivstation 1:

Haupteingang – Ebene 1 neue Eingangshalle – rechts Flur bis Knoten E – 2. Ebene – **Intensivstation 1 und Überwachungsstation**

I Information
Verwaltungsaufnahme

▶ Haupteingang

Herzlich willkommen auf unseren Stationen!

Mit diesen Informationen möchten wir Ihnen helfen, sich bei uns als Besucherin und Besucher unserer **Intensivstation** und **Überwachungsstation** zurecht zu finden. Für weitere Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung. Bitte sprechen Sie uns an!



Prof. Dr. Rolf Dembinski

Direktor der
Klinik für Intensivmedizin, Notfallmedizin
und Beatmungsentwöhnung



Claus Jägeler

Klinikpflegeleitung der
Klinik für Intensivmedizin, Notfallmedizin
und Beatmungsentwöhnung

IHR BESUCH BEI UNS

Das Wohl und die Versorgung unserer Patientinnen und Patienten steht für uns im Vordergrund. Daher kann es sein, dass Sie eine Weile im Wartebereich Platz nehmen müssen, bevor Sie zu Besuch auf die Station kommen oder mit uns sprechen können.

Bringen Sie daher bitte etwas Zeit mit!

Grundsätzlich möchten wir Ihnen freie **Besuchszeiten** anbieten. Für unsere Arbeitsabläufe auf den Intensivstationen ist es jedoch hilfreich, wenn Sie Ihren Besuch **zwischen 16.00 und 19.00 Uhr** planen.

Falls Sie es nicht in diesem Zeitraum einrichten können oder besondere Umstände vorliegen, bitten wir Sie Ihren Besuch mit uns telefonisch abzusprechen:

Intensivstation: 0421 497 75800
Intensivüberwachung: 0421 497 75780

Wenn Sie **Kinder** mit zu Besuch bringen möchten, sprechen Sie dies bitte vorher mit uns ab.

Auf den Stationen müssen Sie zu Ihrem Schutz und dem der Patientinnen und Patienten einige **Hygienemaßnahmen** beachten:

- ▶ Vor und nach dem Betreten der Patientenzimmer ist eine **Händedesinfektion** notwendig.
- ▶ In den Zimmern müssen ein **Mundschutz** und ggf. ein **Kittel** getragen werden.

Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter werden Ihnen dabei behilflich sein!

SIE KÖNNEN DIE BEHANDLUNG UNTERSTÜTZEN!

Notwendige Unterlagen

Häufig liegen uns für unsere Patientinnen und Patienten nicht alle notwendigen Unterlagen vor, die wir für eine bestmögliche Behandlung benötigen.

Bitte unterstützen Sie uns und melden sich in den ersten Tagen am **Aufnahmeschalter im Erdgeschoss** zur Vervollständigung der Daten, soweit Sie können. Von besonderem Interesse sind dort folgende Informationen:

- ▶ **Krankenversicherung**
- ▶ **Kontaktdaten** der **Hausärztin** bzw. des **Hausarztes**
- ▶ Einwilligung in die Informationsweitergabe an den Hausarzt (**Datenschutzerklärung**)

Darüber hinaus sind weitere Informationen wichtig, die Sie uns **auf der Station** weitergeben können:

- ▶ Liegt eine **Vorsorgevollmacht** und/oder **Patientenverfügung** vor?
- ▶ Liegt ein **Organspende-Ausweis** vor?
- ▶ **Ihre Kontaktdaten** als nächste Angehörige bzw. nächster Angehöriger